

Musik aus Hamburg braucht auch Labels, die sie öffentlich macht. Daher fördert die Behörde für Kultur und Medien zum zweiten Mal kleinere Musiklabels.

In der Mitteilung zur gestarteten Ausschreibung heißt es:

„Seit Einführung der Labelförderung im Jahr 2010 hat die Stadt über 260 Veröffentlichungen aus den unterschiedlichsten musikalischen Genres, vom Newcomer-Projekt bis zu Veröffentlichungen etablierter Künstlerinnen und Künstler, unterstützt. Auch in diesem Jahr fördert die Behörde für Kultur und Medien kleinere Hamburger Musiklabels mit Zuschüssen von 3.000 bis 10.000 Euro. **Anträge können bis zum 28. August 2019 gestellt werden.**

Jana Schiedek, Staatsrätin für Kultur und Medien: *„Die Labelförderung unterstützt kleinere Hamburger Labels bei der Entwicklung ihrer künstlerischen Produktionen und hilft diesen, dass sie gerade bei innovativen Projekten das unternehmerische Risiko nicht alleine tragen müssen. Die Musikstadt Hamburg profitiert von der Unterstützung des kreativen, musikalischen Potenzials. Damit das Siegel ‚Musik aus Hamburg‘ weiterhin mit Qualität und Kreativität in Verbindung gebracht wird, brauchen wir diese Vielfalt an Musikkultur.“*

Das im engen Dialog mit der Branche entwickelte Förderprogramm dient dazu, den Künstlernaufbau und die Attraktivität des Musikstandorts Hamburg und die Erwerbschancen innerhalb der Kreativwirtschaft zu verbessern, sowie bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Gefördert werden kann der eigentliche Produktionsprozess oder der Bereich Marketing und Promotion. Die Förderung richtet sich an Kleinstunternehmen, unabhängig von deren Bekanntheitsgrad. Ein mit Branchenvertreterinnen und -vertretern besetztes Fachgremium berät die Behörde bei der Entscheidung über die Mittelvergabe. Für die zweite und letzte Bewerbungsphase des Jahres können ab sofort Anträge gestellt werden. Die Antragsfrist endet am Mittwoch, 28. August 2019 (entscheidend ist der Eingang des rechtsgültig unterschriebenen Antrags bei der Behörde für Kultur und Medien).

In der ersten Förderrunde des Jahres hatten 14 Musiklabels aus Hamburg Förderzusagen für aktuelle Veröffentlichungen erhalten.

Für alle Fragen rund um die Antragstellung besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme zur Hamburg Kreativ Gesellschaft unter 0176/383 691 05 oder per E-Mail an labelfoerderung@hamburg.de.

Dort können auch Termine für eine persönliche Beratung beziehungsweise Begleitung im Antragsverfahren vereinbart werden.

Wichtige Informationen zur Labelförderung und der Zugang zum Online-Antragsverfahren

finden sich unter www.hamburg.de/labelfoerderung..

Related Post



Hamburgs geteiltes Erbe „Zwischennutzungen Von der Kunst, Kunst Crowdfunding nicht sind Gewinn für die zu verkaufen ohne Fiskus ganze...

